

# GEMEINDE ZEITUNG

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach bei Lofer  
Unterweißbach 36, 5093 Weißbach bei Lofer  
Email: [gemeinde@weissbach.at](mailto:gemeinde@weissbach.at), Web: [www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)



## INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS

*...: aus dem Inhalt ...*

- Vorwort des Bürgermeisters
- Information Naturpark Weißbach
- Standesfälle 2007
- Information Familienpass
- Information Feuerwehr
- Information Regionalberatung
- Sprechtag Pensionsversicherung
- Radiofrühschoppen
- Information LEADER Förderung
- Handysammelaktion
- Information e5 Thermografieaktion
- Einladung Faschingseisschießen
- Information Sportverein
- Weihnachtsgewinnspiel
- Auszug Voranschlag 2008

Ausgabe Nr.: **1**





## Liebe Weißbacherinnen, Liebe Weißbacher!

Das sicher zurzeit im Ort meist diskutierte Thema, die Thermo-Holz Anlage der Fa. Aberger KG mit dazugehörigem Nahwärmenetz, geht nun zügig seiner Umsetzung entgegen. Es ist geplant gleich im Frühjahr ab Mitte März (je nach Witterung) die Haupttrasse des Nahwärmenetzes von der Tischlerei bis zum Cafe Kaufhaus Auvogl zu verlegen. Dies wird ca. 4 – 5 Wochen in Anspruch nehmen. Parallel soll bereits Ende März mit den Felsarbeiten beim Brennerbühel begonnen werden. Dies ist notwendig, damit wir am 1. Mai die Klamm wieder eröffnen können. Es wird seitens der Betreiber mit allen betroffenen Anrainern vor Baubeginn noch Informationsgespräche geben. Generell ist die Einbindung der Anrainer mit ihren Ängsten und Befürchtungen sehr wichtig, denn während der Bauphase wird ihnen sicherlich sehr viel Verständnis abverlangt werden. Wie wir auch in anderen Gemeinden gesehen haben bzw. vom Kanalbau noch wissen, wird es dem ganzen Ort einiges an Geduld abverlangen. Sollte alles nach Plan gehen, könnte der Ort ab Ende September mit Nahwärme versorgt werden. In den Monaten Mai und Juni werden die Hauptarbeiten an der Thermo-Holz- und Nahwärmeeinlage abgeschlossen sein. Dies wäre die erste Bauphase. Voraussichtlich soll dann nächstes Jahr die zweite Bauphase (hinter der bestehenden Tischlerei) folgen. Natürlich ist für die Einhaltung der genannten Fristen wichtig, dass alle Förderungen bewilligt und die erforderlichen Genehmigungen auch bis dahin vorliegen.

Nach der Angebotseröffnung, an der sich drei Firmen (Rosenbauer, Lohr - Magierus und Seiwalt) beteiligt haben, und dem Auswahlverfahren durch eine Bewertungskommission ist es nun fix, dass wir ein neues Feuerwehrauto bekommen. Es wird ein Tanklöschfahrzeug TLFA 2000 sein. Nun wird nach Prüfung durch den Feuerwehrverband die Auftragsvergabe durchgeführt. Die Lieferung wird frühestens

im April 2009 erfolgen. Ich bin überzeugt, dass das ausgewählte Gerät genau für unseren Ort abgestimmt sein wird. Es ist für unsere Feuerwehr sicherlich eine große Herausforderung, mit dem neuen modernen Fahrzeug umgehen zu lernen, damit man es im Ernstfall bestmöglich einsetzen kann. Es wird aber auch bestimmt erheblich zur Motivation beitragen.

Bei der letzten Gemeindefestung am 22. Jänner wurde der Jahresvoranschlag für 2008 einstimmig beschlossen. Fast das ganze Budget 2008 (Auszüge sind in dieser Ausgabe angeführt) setzt sich aus Pflichtausgaben zusammen, sodass für die Gemeinde nur ein kleiner Teil bleibt über den wir frei verfügen können. Es zeigt sich, dass Kleingemeinden wie Weißbach, von den finanziellen Besserstellungen der Kommunen, über die in den Medien oft berichtet wird, wenig spüren. Die Anhebung erfolgt immer nach dem Bevölkerungsschlüssel. Da Kleingemeinden wie wir aber meist die gleiche Infrastruktur wie große Gemeinden aufrechterhalten müssen wird die Schere immer weiter auseinander gehen. Trotzdem wollen wir auch heuer wieder im Rahmen des Möglichen einiges für den Ort umsetzen.

Eine Akustikmessung der Volksschule hat ergeben, dass der Turnsaal der Volksschule hier große Mängel aufweist. Nun hat sich unser Volksschuldirektor Peter Hohenwarter erkundigt, wie man dieses Problem am einfachsten und günstigsten lösen könnte. Er hat gemeinsam mit seiner Tochter Judith und Sohn Paul über die Weihnachtsferien an der Decke einen Akustikstoff angebracht. Das Ergebnis ist verblüffend. Dafür allen dreien ein Dankeschön.

Ich wünsche allen viel Spaß beim Faschingsausklang. Einiges an Veranstaltungen ist ja noch geplant

**Euer Bürgermeister**

**Josef Michael Hohenwarter**

**Email:**  
**Tel.**

**[buergmeister@weissbach.at](mailto:buergmeister@weissbach.at)**  
**0664 455 54 41**



### Neues aus dem Naturpark ...

Das neue Arbeitsjahr hat begonnen und erste Dinge wurden bereits umgesetzt. Viele Punkte stehen mit ihrer Umsetzung für dieses Jahr an – ein umfangreiches (Wander-)Programm im Naturpark, vier große Almfeste, Weiterarbeit auf Ebene der Naturparkprodukte und Naturparkpartner Betriebe wie Landwirte, Zimmervermieter und Gastwirte und die Fertigstellung von Klammvorplatz als Infopunkt und Eingang in den Naturpark sowie der Alminformation auf der Kallbrunnalm.

Als Kooperationsprojekt mit dem Österreichischen Alpenverein findet von 10. bis 16. August wieder eine Umweltbaustelle zum Thema „Bunte Vielfalt – Almen brauchen Pflege“ statt, in deren Rahmen wir Schwendarbeiten auf der Kammerlingalm durchführen werden. Im Rahmen des Kulturlandschaftsprogramms sollen ersten Maßnahmen umgesetzt werden und auch der Tag der Natur Mitte Juni wird Aktionen zu diesem Thema bieten. Auch die gemeinsamen Wanderungen mit dem Nationalpark Berchtesgaden rund um den Hirschbichl werden wieder stattfinden.

Die Homepage zum Naturpark Weißbach ist seit Ende Dezember online und ich freue mich auf neugierige virtuelle BesucherInnen unter [www.naturpark-weissbach.at](http://www.naturpark-weissbach.at) und Eure Rückmeldungen oder Ideen, was eventuell zusätzlich auf der Homepage vertreten sein könnte. Selbstverständlich haben wir jetzt auch die Möglichkeit, Vereinsaktivitäten, die im Naturpark stattfinden oder Ähnliches jederzeit auf der Naturparkseite zu bewerben!

Am 21. und 22. Jänner fand die Winterklausur des Verbandes Österreichischer Naturparke in Weißbach statt. 15 Vertreter der Naturschutzabteilungen der Länder sowie Naturparkvertreter aus insgesamt sieben Bundesländern waren bei uns zu Gast und



haben gemeinsam über die Anliegen der Naturparke Österreich weit und Arbeitsschwerpunkte für 2008 im Verband der Naturparke diskutiert. Neben der Arbeit kam der Spaß nicht zu kurz und ich bedanke mich ganz herzlich beim Sportverein mit Sektionsleiter Hermann Hartl sowie den Moosbeerflenggn für die tatkräftige Unterstützung einer gelungenen Freizeitgestaltung.



Der Aufenthalt bei uns kam so gut an, dass Ende Mai eine Naturparktagung ebenfalls im Naturpark Weißbach stattfinden wird.



Wer gute Ideen für ein interessantes (Wander- und Exkursions-) Programm 2008 im Naturpark hat, ist herzlich eingeladen, bei mir im Naturparkzentrum vorbeizuschauen, damit wir möglichst viele unterschiedliche Dinge anbieten können!

Eure Christine

## Standesfälle 2007

### >> Geburten <<

*Tobias Hochwarter geb. am 19.01.2007*  
von Sandra und Georg Hochwarter

*Helena Haitzmann geb. am 25.01.2007*  
von Elisabeth und Hubert Haitzmann,  
Oberweißbach 7

*Lena Anna Aberger, geb. am 13.03.2007*  
von Melanie und Christian Aberger, Pürzl bach 6

*Maxim Rene Brugger, geb. am 23.04.2007*  
von Sabrina Brugger, Unterweißbach 30

*Helena Antonia Valdez geb. am 19.07.2007*  
von Karin Valdez und Franz Hohenwarter-Valdez,  
Unterweißbach 3

*Heidi Theresa Haitzmann geb. am 29.08.2007*  
von Martina und Fritz Haitzmann,  
Oberweißbach 28

*Maria Sophia Möschl, geb. am 02.11.2007*  
von Veronika und Martin Möschl, Pürzl bach 3

*David Schmuck, geb. am 20.12.2007*  
von Eva Schmuck und Bernhard Weißbacher,  
Oberweißbach 26

### >> Todesfälle <<

*Johann Hinterseer*  
am 13.02.2007, zuletzt wohnhaft im  
Seniorenheim Lofer

*Volgger Theresia*  
am 31.03.2007, zuletzt wohnhaft im  
Seniorenheim Lofer  
*Rudolf Windberger*  
am 9.04.2007, Hintertal 2

*Christine Möschl*  
am 17.10.2007, Oberweißbach 33

*Katharina Auer*  
Am 21.10.2007, Oberweißbach 8

*Walburga Haitzmann*  
am 25.10.2007, Oberweißbach 7

*Peter Lohfeyer*  
Am 18.12.2007, Hintertal 25

### >> Trauungen <<

*Melanie (geb. Brückl) und Christian Aberger*  
am 03.11.2007, Pürzl bach 6

*Elisabeth (geb. Fersterer) und Hubert Haitzmann*  
am 02.06.2007, Oberweißbach 7

## Information Familienpass



Die neuen Familienpass-Broschüren für 2008 sind ab Ende Jänner im Gemeindeamt erhältlich, mit kostengünstigen Freizeitangeboten für Salzburger Familien.

Ab 26. Jänner finden in verschiedenen Schigebieten die günstigen „Familien-Schitage“ statt, die Broschüre ist auch im Internet unter [www.familie-salzburg.at](http://www.familie-salzburg.at) oder [www.salzburg-familie.at](http://www.salzburg-familie.at) abrufbar.

## Informationsabend der Feuerwehr Weißbach / Aufnahme von neuen Mitgliedern:

Auch dieses Jahr wollen wir wieder gerne neue, motivierte Feuerwehrmitglieder bei uns aufnehmen. Um bei uns aktiv mitzuwirken sind **ein Mindestalter von 15 Jahren, Verlässlichkeit und der Wille anderen, die in Not geraten sind, zu helfen**, Voraussetzung.



Wir würden uns freuen, wenn sich wieder einige junge Burschen und auch

Mädchen, aber auch Interessenten jedes Alters, dieser verantwortungsvollen Aufgabe stellen wollen.

Alle Interessierten treffen sich am

**Mittwoch den 30.01.2008  
um 18:30 Uhr im Feuerwehrhaus.**

Dort wird dann gemeinsam mit dem Ortsfeuerwehrkommandanten Möschl Richard und dessen Stellvertreter Hirschbichler Herbert eine Informationsveranstaltung stattfinden.

Diese Informationsveranstaltung stellt in keiner Weise eine Verpflichtung dar, sie dient lediglich als Information für alle, die an der ehrenamtlichen Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Weißbach interessiert sind.

Anschließend findet im Florianisaal bereits die erste Feuerwehrschiung im Jahr 2008 statt. Es wird ein Erste Hilfe Auffrischkurs gemeinsam mit dem RK St. Martin durchgeföhrt. Alle Interessenten können natürlid bereits an dieser Schuling teilnehmen.

Wir hoffen auf zahlreidhen Zuspruch und freuen uns auf Euer Kommen.

OFK Möschl Richard  
OFK Stv. Hirschbichler Herbert

## **Schwanger: Freude, Hoffnung, Sorgen, Ängste**

Eine Schwangerschaft kann sehr unterschiedliche Geföhle auslösen. Das Beratungsteam von „aktion leben salzburg“ hat sich auf Fragen, die sich während einer Schwangerschaft stellen können, spezialisiert, und bietet kostenlose Beratung sowie konkrete Hilfe für werdende Eltern in schwierigen Lebenssituationen an. Vor zwei Jahren wurde auch in Saalfelden eine Außenstelle der Beratung eingerichtet, um Familien aus dem Pinzgau die lange Anreise nach Salzburg zu ersparen. Beratungen sind freitagnachmittags (jeweils nach Voranmeldung) möglich.

### **Adresse:**

Regionalberatung Pinzgau für werdende Mütter und Väter in Konfliktsituationen, 5760 Saalfelden, Loferer Straße 36 (im Caritas-Zentrum, neben „Eine-Welt-Laden“) Anmeldung und Information bei: Aktion Leben Salzburg, Tel. 0662/627984 Mo – Do 9 – 13 Uhr, MI auch 14 – 17 Uhr

## **Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt**

Sprechtage für Versicherte und Pensionisten in der Landesstelle Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 11, jeden Montag bis Freitag von 7.00 – 15.00 Uhr

Im Sprechtagort Zell am See, Salzburger Gebietskrankenkasse, Ebenbergstraße 3, an folgenden Tagen von 8.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.30 Uhr

07.02.2008	03.04.2008	05.06.2008	07.08.2008	02.10.2008
14.02.2008	10.04.2008	12.06.2008	14.08.2008	09.10.2008
21.02.2008	17.04.2008	19.06.2008	21.08.2008	16.10.2008
28.02.2008	24.04.2008	26.06.2008	28.08.2008	23.10.2008
06.03.2008	08.05.2008	03.07.2008	04.09.2008	30.10.2008
13.03.2008	15.05.2008	10.07.2008	11.09.2008	06.11.2008
20.03.2008	29.05.2008	24.07.2008	18.09.2008	13.11.2008
27.03.2008		31.07.2008	25.09.2008	20.11.2008
27.11.2008	11.12.2008			
04.12.2008	18.12.2008			



**FESTg'SPIELt**  
in Salzburg



## der Radio Salzburg Frühschoppen

**1. Februar 2008 in LOFER**

**Ort:** Hauptschule Lofer

**Moderation:** Philipp Meikl

**Beginn:** 19:30 Uhr /

Einlass: ab 18:30 Uhr



**Eintritt:** Frei – mit Einlasskarte

**zu Gast:** Bürgermusikkapelle Lofer

Moosbeerflengn aus Weißbach

Gruber Zwoagsang aus Tirol

Gratis Eintrittskarten in Form von Zählkarten gibt es beim  
Tourismusverband Salzburger Saalachtal und der Gemeinde Weißbach.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, nach der Radioaufzeichnung gibt es  
einen gemütlichen Ausklang mit den Musikgruppen und Philip Meikl.

Es handelt sich um die Aufzeichnung zum ORF Radiofrühschoppen, der am  
Faschingssonntag, den 3. Februar um 11.00 Uhr auf den  
Regionalradiosendern des ORF, Österreichweit ausgestrahlt wird



## Wir sind LEADER Förderregion!



**LEADER = Liaison entre Actions de Développement de l'Economie Rural**  
wörtlich übersetzt: Verbindungen zwischen Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft

frei übersetzt: Branchenübergreifende Initiativen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete

Bereits in der vergangenen Förderperiode bildeten 6 Gemeinden des Saalachtals von 2002 bis 2006 die LEADER Region Salzburger Saalachtal und so konnten EU Fördermittel für eine Vielzahl von innovativen und für die Region bedeutenden Projekten lukriert werden.

Um in der neuen Förderperiode von 2007 bis 2013 wieder erfolgreich weiterzuarbeiten, haben sich nun 10 Gemeinden zu dem Verein LEADER Saalachtal zusammengeschlossen.

### Der Verein LEADER Saalachtal:

Mitglieder sind die 10 Gemeinden (Saalbach, Viehhofen, Maishofen, Saalfelden, Maria Alm, Dienten, Weißbach, St. Martin, Lofer und Unken) vertreten durch die Bürgermeister (Obmann Bgm. Leitinger St.Martin) und jeweils eine/n nicht politische/r Gemeindeglieder sowie Vertreter der Kammern (AK, WK, BBK) und der Tourismusverbände.

Die Gemeinden leisten Mitgliedsbeiträge und finanzieren gestützt durch Fördermittel ein professionelles Management zur Unterstützung der Förderwerber.

Das LAG Management arbeitet gemeinsam mit dem Förderwerber den Förderantrag aus und stimmt das Projekt mit der Verantwortlichen Landesstelle ab.



### Nach dem Antrag um Aufnahme in das Förderprogramm im Herbst 2007 wurden kurz vor Weihnachten die Regionen offiziell anerkannt – das heißt:

Erstmals ist der gesamte Pinzgau LEADER Förderregion - Leogang ist Teil der LEADER Region Pillerseetal-Leogang und die LEADER Region Nationalpark Hohe Tauern deckt den übrigen Pinzgau ab.

Ab sofort können von den Gemeinden, Vereinen, Privatpersonen...(jeder juristische Person) in der Region Projektanträge an die LAG (Lokale Aktionsgruppe) gerichtet werden.

**Achtung! Bei jedem Projekt sind Eigenmittel des Projektträgers notwendig!**

### Folgende Maßnahmen erscheinen für eine Umsetzung über Leader besonders geeignet:

- Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse
- Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Gründung und Entwicklung von Kleinstunternehmen zur Förderung des Unternehmergeistes und Stärkung des Wirtschaftsgefüges
- Förderung des Fremdenverkehrs
- Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung
- Dorferneuerung und Dorfentwicklung
- Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes, dazu gehört die Förderung von Naturschutzmaßnahmen, Nationalparks, Naturparks, Kulturlandschaft, Landschaftsgestaltung und Flurenentwicklung, Sensibilisierung für den Umweltschutz

**Genauere Informationen über die erarbeitete regionale Entwicklungsstrategie, den Verein, mögliche Projekte sowie Information für Förderwerber unter: [www.leader-saalachtal.at](http://www.leader-saalachtal.at) oder**

**LEADER Büro**  
im Gemeindeamt  
Unterweißbach 36  
5093 Weißbach

**Obmann**  
Bgm. Josef Leitinger  
0664/1834501  
[gemeinde@stmartin.at](mailto:gemeinde@stmartin.at)

**LAG Management**  
Mag. Astrid Hohenwarter  
0664/1653363  
[info@leader-saalachtal.at](mailto:info@leader-saalachtal.at)

## Handysammelaktion

Die Althandysammelaktion mittels Ö-3 Wundertüte ist weltweit die erfolgreichste! Nun läuft sie ganzjährig!

Beim Postamt können sie die Sammelsäckchen kostenlos beziehen. Auch unter dem Ö-3 Hörserservice Tel. 0820 600 300 können sie Sammeltüten anfordern. Für Ämter, Geschäfte oder Ordinationen gibt es Kartonspender mit je ca. 100 Tüten. Diese können Sie kostenlos unter der e-mail Adresse: [repaservice@arge.at](mailto:repaservice@arge.at) anfordern.

Altes Handy reingeben und beim Postamt oder Recyclinghof abgeben. Auch der Einwurf in den Postkasten ist zulässig.

In Wien werden die Handys auf Funktionstüchtigkeit überprüft, notfalls repariert und weiterverkauft. Aus unbrauchbaren Handys werden die Wertstoffe ausgebaut und veräußert. Was mit den Handys geschieht, können Sie unter [www.repanet.at](http://www.repanet.at) nachlesen.

Für jedes funktionstüchtige Handy erhält die Aktion "Licht ins Dunkel" 3.- Euro. Für kaputte Handys 50.- Cent. Mit dem Geld werden in Österreich in Not geratene Familien unterstützt.

Wie Sie sehen, kann auch noch Ihr altes Handy sinnvoll eingesetzt werden. Danke für Ihre Mithilfe!

Freundliche Grüße  
Ihr Abfall- und Umweltberater  
Anton Kubalek  
ZEMKA-Ges.m.b.H.

## Info zur Thermografieaktion in Weißbach



landesprogramm  
für **energieeffiziente** gemeinden

Im Rahmen der e5 Aktivitäten in Weißbach besteht für Privathaushalte (Ein- und Zweifamilienhäuser, eventuell Privatzimmervermieter) diesen Winter die Möglichkeit, eine Thermografiemessung durchführen zu lassen, bei der die Wärmeabgabe über die Hausfassade gemessen wird und darauf aufbauend dann Maßnahmen für eine bessere Wärmedämmung überlegt werden können. Die Kosten belaufen sich auf 90,- Euro pro Objekt, wobei die Gemeinde als Unterstützung für e5 Maßnahmen 20,- Euro pro Objekt übernehmen würde. Grundsätzlich sollten diese Messungen bei kaltem Winterwetter durchgeführt werden, deshalb ist eine rasche Anmeldung bis 4. Februar bei Astrid (Leaderbüro) oder Christine (Naturparkzentrum) wichtig. Wichtig ist, dass das Haus möglichst von allen Seiten gut fotografiert werden kann und es müssen sich mindestens 5 Haushalte melden, um so eine Aktion durchführen zu können. Die Thermografie-Aufnahmen werden dann von einem Energieberater interpretiert und können als Basis für Sanierungsvorhaben dienen.





# Faschingseisstockschießen !!!

am



**Faschingssamstag, 2. Februar 2008**  
**um 14:59 Uhr auf der Eisbahn Klammvorplatz**  
**(Howagoasboh)**

*Masken  
erwünscht!*

Moar sand unser lieber Herr Prälat Hinter  
und der Geschäftsmann, B@aumeister und Bürgermeister  
Herr Rambolt Toni

Es gibt **super Preise** beim Gloadschiaßn zan gwinna  
Und a fesche Musi hom ma a

**Um ca. 19.59 Preisverteilung und gemütliches Beisammensein**  
**Im Cafe Auvogl**

## Information Sportverein – Sektion Eisschießen

### Termine:

Samstag, **9. Februar**

13.00 Uhr Eisschießen gegen **St. Martin**  
auf der Eisbahn Frohnwies

Samstag, **16. Februar**

13.00 Uhr Eisschießen gegen **Marzon**  
auf der Eisbahn Frohnwies



Abb. 4

# Weihnachtsgewinnspiel!

54 Personen haben beim Weihnachtsgewinnspiel 2007 teilgenommen:

## Folgende Gewinner wurden ermittelt:

Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich!	Katharina Hohenwarter, UW 39	Hermann Hartl
	Rosi Flatscher	Fritz Hohenwarter
	Katharina Möschl	Katharina Hohenwarter, OW 2
	Albert Haitzmann, Gramler	Hanny Maltan
	Maresi Hohenwarter	Fritz Haitzmann
	Ulli Möschl	Herta Schmuck
	Erna Huber	Gertraud Hohenwarter
	Richard Möschl	

Herzlich bedanken dürfen wir uns auch nochmal bei den Firmen, welche uns Preise zur Verfügung gestellt haben!

**Es waren dies: Leoganger Bergbahnen, Loferer Bergbahnen, Gasthof Frohwies, Gasthof Seisenbergklamm, Gasthof Lohfeyer, Bäckerei Hohenwarter und Stiegl Bier!**

## Auszug aus dem Voranschlag 2008

<i>Gruppe</i>	<i>Ansatzbezeichnung</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
<b>0</b>	<b>Vertretungskörper und allg.Verwaltung</b>	<b>€ 18.000</b>	<b>€ 181.700</b>
	Vertretungskörper	€ 1.300	€ 76.700
	Gemeindeamt	€ 6.500	€ 66.800
	Hauptverwaltung	€ 9.700	€ 26.700
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	<b>€ 15.000</b>	<b>€ 57.100</b>
	Freiwillige Feuerwehr, Sonderpolizei, Landesverteidigung	€ 15.000	€ 57.100
<b>2</b>	<b>Unterricht, Erziehung und Sport</b>	<b>€ 62.900</b>	<b>€ 141.800</b>
	Volksschule mit Ökostrom	€ 25.900	€ 69.100
	Sonderschule, Poly. t. Lehrgang und Berufsschule	€ -	€ 19.200
	Kindergarten	€ 36.000	€ 44.000
	Sport-, und außerschulische Leibeserziehung	€ -	€ 900
	Bücherei und Erwachsenenbildung	€ 1.000	€ 2.700
<b>3</b>	<b>Kunst, Kultur und Kultus</b>	<b>€ -</b>	<b>€ 34.400</b>
	Musikkapelle Weißbach, Musikschulwerk	€ -	€ 18.100
	Ortsbildpflege	€ -	€ 2.600
<b>4</b>	<b>Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung</b>	<b>€ -</b>	<b>€ 73.300</b>
	Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegegeld u.Jugendw.	€ -	€ 53.200
	Abgang Seniorenwohnheim Lofer	€ -	€ 8.000
	Wohnbauförderung	€ -	€ 1.700

<b>5</b>	<b>Gesundheitswesen</b>	<b>€ -</b>	<b>€ 58.600</b>
	Gesundheitssprengel Lofer	€ -	€ 1.900
	Rotes Kreuz mit Anteil für Neubau St.Martin	€ -	€ 1.600
	Anteil an Betriebsabgang Landeskrankenanstalten	€ -	€ 18.400

<b>6</b>	<b>Straßen und Verkehrseinrichtungen</b>	<b>€ 9.800</b>	<b>€ 75.800</b>
	Gemeindestraßen und -brücken	€ 9.800	€ 68.800
	Wildbachverb. Betreuungsdienst und Baukostenant.	€ -	€ 600
	Tarifverbund	€ -	€ 3.300

<b>7</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>€ 7.100</b>	<b>€ 25.200</b>
	Fremdenverkehr und Wirtschaft	€ 7.100	€ 21.200
	Landwirtschaftsförderung	€ -	€ 2.000

<b>8</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>€ 371.300</b>	<b>€ 341.800</b>
	Müllabfuhr	€ 14.000	€ 14.000
	Schneeräumung	€ 1.200	€ 10.100
	Straßenbeleuchtung	€ -	€ 2.500
	Friedhofsverwaltung	€ 1.800	€ 1.500
	Seisenbergklamm und Klammhaus	€ 111.200	€ 71.900
	Ortswasserleitung	€ 38.000	€ 38.000
	Ortskanal	€ 194.500	€ 194.500

<b>9</b>	<b>Finanzwirtschaft mit Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>€ 532.900</b>	<b>€ 43.100</b>
	Kassenwesen	€ 200	€ 3.700
	Grundsteuer A und B	€ 30.500	€ -
	Kommunalabgabe	€ 55.000	€ -
	Ortstaxe	€ 14.300	€ -
	Ertragsanteile / Landesumlage	€ 316.200	€ 19.000

<b>Summen des Ordentlichen Haushaltes</b>		<b>€ 1.032.800</b>	<b>€ 1.032.800</b>
-------------------------------------------	--	--------------------	--------------------

<b>AO</b>	<b>Außerordentlicher Haushalt</b>	<b>€ 471.700</b>	<b>€ 471.700</b>
<b>1</b>	Ankauf Feuerwehrfahrzeug TLFA 2000	€ 270.000	€ 270.000
<b>2</b>	Heizung für das Gebäude der Volksschule	€ 45.000	€ 45.000
<b>3</b>	Ortsleitsystem - Ortsbeschilderung	€ 20.000	€ 20.000
<b>5</b>	Projekt "Naturpark Weißbach"	€ 33.000	€ 33.000
<b>6</b>	Errichtung Gemeindestraße	€ 103.200	€ 103.200

Dieser Auszug aus dem Voranschlag für das Jahr 2008 ist ein Rahmen der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben. In der Gliederung der Gruppen von 0 bis 9 entspricht dies den Vorschriften der VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschluss Verordnung), welche für alle Gemeinden gilt. In den Summen des Außerordentlichen Haushaltes ist der Betrag von € 84.800,00 als Anteil des Ordentlichen Haushaltes enthalten. Weiters die Summe von € 22.500,- für die Aufnahme von Bankdarlehen. Grundsätzlich sind Aufwendungen, welche nicht jährlich wiederkehren, im Außerordentlichen Haushalt zu veranschlagen.